Forum for Doctoral Candidates in East European Art History (Berlin, 28 Apr 17)

Humboldt-Universität zu Berlin, 28.04.2017
Eingabeschluss : 15.02.2017

Jan Elantkowski

[English version below]

Call for Papers

IV. Internationales Doktorandenforum Kunstgeschichte des östlichen Europas

Professur für Kunstgeschichte Osteuropas, Humboldt-Universität zu Berlin

Konferenzsprachen sind Deutsch und Englisch.

Das Berliner „Internationale Doktorandenforum Kunstgeschichte des östlichen Europas“ geht 2017 bereits in seine vierte Runde. Die Foren der voraufgegangenen Jahre haben uns gezeigt, dass Nachwuchswissenschaftler und Nachwuchswissenschaftlerinnen in aller Welt, die auf diesem Feld arbeiten, ein starkes Bedürfnis nach direktem, lebendigem Austausch über die spezifischen konzeptionellen Fragen und methodischen Probleme kunsthistorischer „area studies“ auf dem Gebiet des östlichen Europas quer durch die Epochen haben. Mit dem Forum haben wir dafür eine offene Plattform initiiert. Die jährlich stattfindenden Treffen sollen kontinuierliche Gelegenheit und Raum bieten, über inhaltliche, methodische und praktische Probleme der Dissertationsprojekte in einen Gedanken- und Erfahrungsaustausch zu treten, Kontakte zu knüpfen und Kompetenzen zu vernetzen. Die aktuellen Forschungsvorhaben – und über die Jahre hinweg auch ihre Fortschritte und Modifizierungen – sind darüber hinaus auf der Webseite des Forums dokumentiert http://www.kunstgeschichte.hu-berlin.de/institut/lehrstuehle/lehrstuhl-fuer-kunstgeschichte-osteuropas/internationales-doktorandenforum/). Auf diese Weise sowie über eine Facebookgruppe (https://www.facebook.com/groups/773095506060350/) ist eine Vernetzung über die jährlichen Foren hinaus möglich.

Doktorandinnen und Doktoranden, die sich mit einem Thema aus der Kunstgeschichte (oder einem angrenzenden Fachgebiet) des östlichen Europas beschäftigen, sind herzlich eingeladen – ausdrücklich auch diejenigen, die schon in den vergangenen Jahren zum Forum nach Berlin gekommen sind. Wenn Sie an der Veranstaltung teilnehmen möchten, senden Sie uns bitte ein Exposé zu. Wir bitten Sie, darin Gegenstand und Fragestellung Ihres Dissertationsprojektes knapp zu umreißen und dabei in einem gesonderten Absatz methodische und analytische Zugänge Ihrer Arbeit zu erörtern sowie gegebenenfalls Probleme und Diskussionsbedarf zu diesen Punkten zu benennen. In Abhängigkeit von thematischen Schwerpunkten, die sich auf Grundlage der einge-

sandten Exposés abzeichnen, werden wir sechs bis acht Beiträge für Referate (20 Min.) auswählen. Alle weiteren Teilnehmer werden die Möglichkeit haben, sich und ihr Thema kurz vorzustellen (5 Min.). Wichtig ist uns viel Zeit für Diskussion und Austausch.

Bitte senden Sie Ihr Exposé in folgendem Format und mit folgenden Angaben:
- max. 4000 Zeichen (inkl. Leerzeichen)
- in einem bearbeitbaren Dateiformat, kein Pdf
- Name, Arbeitstitel des Dissertationsprojektes, Affiliation,
Emailadresse

bis zum 15. Februar 2017 in deutscher oder englischer Sprache an:

Dr. Katja Bernhardt (katja.bernhardt@culture.hu-berlin.de)
Jan Elantkowski, M.A. (jan.elantkowski@culture.hu-berlin.de)

Fügen Sie bitte am Ende des Exposés folgende Sätze ein und streichen Sie die unzutreffenden Stellen:

„Ich bin damit einverstanden / nicht einverstanden, dass mein Exposé während des Forums ausliegt. Mein Exposé darf / darf nicht auf der Webseite des Doktorandenforums veröffentlicht werden (http://www.kunstgeschichte.hu-berlin.de/institut/lehrstuehle/lehrstuhl-fuer-kunstgeschichte-osteuropas/internationales-doktorandenforum/)."

Den ausgewählten Referenten und Referentinnen werden die Reisekosten erstattet.

--

4th International Forum for Doctoral Candidates in East European Art History

Chair of Art History of Eastern and East Central Europe, Humboldt University, Berlin

Languages of the conference are German and English.

The Berlin „International Forum for Doctoral Candidates in East European Art History" is already going in the fourth round. Previous editions of the forum have shown us that young scholars from all over the world working in this field have a strong need for a direct, lively exchange of specific conceptual issues and methodological problems of art historical "area studies" of Eastern Europe across the different epochs. With the forum we have initiated a platform open for these purposes. The annual meetings are intended to offer opportunity and space for a continuous exchange of ideas and experiences, for making contacts and bringing together expertise. Current research projects – and as well their progress and modifications over the years – are documented on the forum's website (http://www.kunstgeschichte.hu-berlin.de/institut/lehrstuehle/lehrstuhl-fuer-kunstgeschichte-osteuropas/internationales-doktorandenforum/). In this way and with a Facebook group (https://www.facebook.com/groups/773095506060350/) it is possible to build networks besides the annual forums.

Doctoral candidates engaging themselves in a topic of art history (or a neighboring discipline) of

Eastern Europe are cordially invited – explicitly also those who have come to the Forum in Berlin in previous years. If you would like to participate, please send us your abstract. We ask you to outline concisely the subject and main question of your PhD project. Please discuss your methodological and analytical approach in a separate paragraph and name problems and question you would like to address. Dependent on the focuses resulting from the proposals submitted we will select six to eight contributions for presentations (20 min). All other participants will be given the opportunity to present in brief themselves and their topics (5 min). Important to us is that we will have plenty of time for discussion and exchange.

Please submit your proposal
- of ca. 4000 characters (including blanks)
- in a file format that can be processed (no pdf!)
- indicating your name, working title of the dissertation project,
affiliation, e-mail

by February 15, 2017 in German or English to:

Dr. Katja Bernhardt (katja.bernhardt@culture.hu-berlin.de)
Jan Elantkowski, M.A. (jan.elantkowski@culture.hu-berlin.de)

Please include in the abstract the following phrases and delete as appropriate:

“I agree / do not agree that a printed copy of my abstract is available during the forum. I agree / do not agree that my abstract is published on the website of the doctoral forum http://www.kunstgeschichte.hu-berlin.de/institut/lehrstuehle/lehrstuhl-fuer-kunstgeschichte-osteuropas/internationales-doktorandenforum/ .”

Contributors will be granted a travel allowance.

Quellennachweis:
CFP: Forum for Doctoral Candidates in East European Art History (Berlin, 28 Apr 17). In: ArtHist.net, 01.02.2017. Letzter Zugriff 04.11.2026. <https://arthist.net/archive/14309>.